

Anhang

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): - **(1986)**

Heft 101

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anmerkungen

Wo bei den Anmerkungen keine nähere Standortbezeichnung angegeben wird, handelt es sich um Unterlagen aus dem Bestand der Tonwarenfabrik Bodmer, Zürich-Wiedikon, Stadtarchiv Zürich VII.174.

Einführung / Herkunft der Bodmer / Senator Bodmer (S. 7—9)

¹ *Carl Bodmer*. Ansprache anlässlich des am 17. Dezember 1938 in der «Waag» abgehaltenen Abschieds-Abends mit dem Personal unserer Firma. Daktylographiertes Manuskript im Besitze von Ernst Bodmer-Huber. 18 Seiten.

² *Gustav Strickler*. Senator Bodmer von Stäfa. Als Manuskript für die Familie gedruckt. Polygraphisches Institut A.G. Zürich, 1923. S. 1.

³ *Fritz Stucki*. Geschichte der Familie Bodmer von Zürich. 1543—1943. Hrg. vom Bodmer-Familien-Fonds zur Feier des vierhundertsten Geburtstages der Einbürgerung der Familie in Zürich. Zürich, 1942. S. 421.

⁴ *Stucki*. (vgl. Anm. 3). S. 422

⁵ *Anton Largiadèr*. Geschichte von Stadt und Landschaft Zürich. 2 Bde. Band 2. Eugen Rentsch Verlag. Erlenbach-Zürich, 1945. S. 38—39.

⁶ *Largiadèr*. (vgl. Anm. 3). S. 46.

⁷ Aktenmässige Darstellung der vor 100 Jahren (am 29. Januar 1798) erfolgten Amnestie über die Unruhen auf der zürcherischen Landschaft in den Jahren 1794 und 1795. G. Schildes Verlags-Anstalt. Wytikon-Zürich, o.J. S. 28—29.

⁸ Vgl. Anm. 7. S. 31.

⁹ *Largiadèr*. (vgl. Anm. 5) S. 57.

¹⁰ *O. Hunziker*, Hrg. Zeitgenössische Darstellung der Unruhen in der Landschaft Zürich 1794—1798. Verlag von Adolf Geering. Basel, 1897. S. 152.

¹¹ *Strickler*. (vgl. Anm. 2). S. 94.

Rudolf Bodmer, Hafner (S. 9—10)

¹² *Strickler*. (vgl. Anm. 2). S. 24.

¹³ *Siegfried Ducret*. Die Zürcher Porzellanmanufaktur und ihre Erzeugnisse im 18. und 19. Jahrhundert. 2 Bde. Orell Füssli Verlag. Zürich, 1958. Band 1, Geschirre. S. 160.

¹⁴ Grundbuch Horgen. Staatsarchiv Zürich. BXI Horgen, 65. S. 207—208.

¹⁵ Chronik der Kirchgemeinde Neumünster. Hrg. von der Gemeinnützigen Gesellschaft von Neumünster. Selbstverlag der Gesellschaft. Zürich, 1889. S. 583.

¹⁶ *Bodmer*. (vgl. Anm. 1). S. 6.

¹⁷ Grundbuch Horgen. (vgl. Anm. 14). S. 207; BXI Horgen, 69. S. 7.

¹⁸ Grundbuch Horgen. (vgl. Anm. 14). BXI Horgen, 69. S. 7.

Die Ofen- und Tonwarenfabrik in Riesbach (S. 10—13)

¹⁹ Plan der Kirchgemeinde Neumünster um die Jahre 1835—1839. Zusammengestellt aus verschiedenen Plänen und Lithographien von Hofer & Burger, Zürich. Anhang zur Chronik der Kirchgemeinde Neumünster. (vgl. Anm. 15).

²⁰ Diese wie die folgenden detaillierten Angaben entstammen der Chronik der Kirchgemeinde Neumünster. (vgl. Anm. 15). S. 583—586.

²¹ Chronik der Kirchgemeinde Neumünster. (vgl. Anm. 15). S. 584.

²² *Strickler*. (vgl. Anm. 2). S. 130—131.

²³ *Strickler*. (vgl. Anm. 2). S. 131.

²⁴ *Bodmer*. (vgl. Anm. 1). S. 12.

²⁵ Chronik der Kirchgemeinde Neumünster. (vgl. Anm. 15). S. 585.

²⁶ Chronik der Kirchgemeinde Neumünster. (vgl. Anm. 15). S. 586.

Entstehung der Fabrik in Wiedikon (S. 13—18)

²⁷ *Ernst Bodmer-Huber*. Die Ofen- und Tonwarenfabriken der Familie Bodmer in Zürich. Die Inhaber, die wirtschaftliche und technische Entwicklung. Daktylographiertes Manuskript. Zürich, 1963. S. 14.

²⁸ *Bodmer-Huber*. (vgl. Anm. 27). S. 16.

²⁹ *Bodmer*. (vgl. Anm. 1). S. 11—12.

³⁰ Nachruf von Gustav Bodmer-Koller. Dem Manuskript von Ernst Bodmer-Huber beigelegt. Ohne Angabe der Zeitung, des Ortes und des Datums. (vgl. Anm. 27).

- ³¹ Vgl. Anm. 30.
- ³² Auszug aus dem waisenamtlichen Inventar vom 15. Februar 1895.
- ³³ Gesellschaftsvertrag zwischen Witwe Anna Bodmer-Hegetschweiler u. Carl, Gustav u. Ernst Bodmer. 12. November 1895.
- ³⁴ Vgl. Anm. 33.
- ³⁵ Vertrag über die Ausrichtung Gustav Bodmers. Mit Beiblatt I und II. Abgeschlossen am 1. Juli 1898.
- ³⁶ Gesellschaftsvertrag zwischen Anna Bodmer-Hegetschweiler und ihren Söhnen Carl und Ernst Bodmer. Abgeschlossen am 30. Juni 1908.
- ³⁷ Inventar vom 31. Dezember 1873. Zitiert von Ernst Bodmer-Huber. (vgl. Anm. 27). S. 15.
- ³⁸ *Bodmer-Huber*. (vgl. Anm. 27). S. 18.
- ³⁹ Stadt Zürich. Bauwesen. Abteilung I. Auszug aus dem Protokoll der Bausektion vom 28. Juli 1898. Stadtarchiv Zürich V. Ga. 13.
- ⁴⁰ Die Angaben zum kontinuierlichen Kammerofen stammen von Ernst Bodmer-Huber.
- ⁴¹ Auszug aus dem Protokoll-Heft des Bezirksgerichtes Zürich II. Abteilung, in Sachen der Firma J. Walser u. Cie. Baugeschäft in Winterthur, Klägerin, gegen Karl Bodmer u. Cie. Tonwarenfabrik in Zürich III, Beklagte, Forderung aus Werkvertrag. Zürich, den 29. November 1902.
- ⁴² Auszug aus dem Protokoll-Heft. (vgl. Anm. 41). S. 19—20.
- ⁴³ Auszug aus dem Protokoll-Heft. (vgl. Anm. 41). S. 18.
- ⁴⁴ Die I. Appellationskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat in Sachen der Firma J. Walser & Cie. Baugeschäft in Winterthur ... gegen die Firma C. Bodmer & Cie. [...] beschlossen ... Zürich, den 9. Dezember 1905.
- ⁴⁵ Vgl. Anm. 44.
- ⁴⁶ Stadt Zürich. Protokoll der Bausektion I. Anhang I. 1912. Nr. 1—657. Beschluss Nr. 353. Baugesuch 1544. Stadtarchiv Zürich V. Ga. 13.
- ⁴⁷ Kostenvoranschlag für ein Speisehaus. O.J.
- ⁴⁸ Stadt Zürich. Bauwesen. Abteilung I. Auszug aus dem Protokoll der Bausektion vom 6. November 1925. Stadtarchiv Zürich V. Ga. 13.
- ⁴⁹ *H.E. Meuche*. Ernst Bodmer & Cie. Tonwarenfabrik Zürich. Eine moderne Keramikfabrik. in: Brown Boveri Mitteilungen. Bd. 43, Nr. 5. Mai 1956.
- ⁵⁰ Projekt, Kostenvoranschlag und Rentabilitätsberechnung für eine elektrische Brennofenanlage. Tonwarenfabrik Zürich. Ernst Bodmer & Cie. S. 25.
- ⁵¹ Sämtliche Angaben zur neuen Geleiseanlage und zur Adhäsions- und Zahnradlokomotive stammen von Ernst Bodmer-Huber, welcher diese auf verschiedenen losen Blättern festhielt.
- ⁵² Umbau der Rollbahn-Anlage für Lok.-Betrieb. Legende zu Plan Nr. 1233. Zürich, den 3. November 1973.
- ⁵³ Vgl. Anm. 52.
- Der Fabrikneubau von 1953 (S. 19—20)
- ⁵⁴ Die Tonwarenfabrik von Ernst Bodmer & Cie. in neuem Gewand. Zürich, Schweizerwoche. Daktylographiertes, vervielfältigtes Manuskript. 6 Seiten. S. 3.
- ⁵⁵ Die Tonwarenfabrik von Ernst Bodmer & Cie. in neuem Gewand. (vgl. Anm. 54). S. 4.
- ⁵⁶ Die Tonwarenfabrik von Ernst Bodmer & Cie. in neuem Gewand. (vgl. Anm. 54). S. 5.
- ⁵⁷ *H.E. Meuche*. (vgl. Anm. 49).
- ⁵⁸ *H.E. Meuche*. (vgl. Anm. 49).
- ⁵⁹ *H.E. Meuche*. (vgl. Anm. 49).
- ⁶⁰ Die Tonwarenfabrik von Ernst Bodmer & Cie. in neuem Gewand. (vgl. Anm. 54). S. 5—6.
- ⁶¹ Verfügung des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit. Vom 1. Mai 1964.
- ⁶² Vgl. Anm. 61.
- Architektonische Verzierungen (S. 22)
- ⁶³ *Bodmer*. (vgl. Anm. 1). S. 8.
- ⁶⁴ Wiedikon. Schweizer Aufenthalter. 1866—1876. Nr. 1689 und 1961. Stadtarchiv Zürich. VI WD: 29.
- ⁶⁵ Gespräch von B.M. mit Ernst Bodmer-Huber am 1. November 1985.
- Baukeramik (S. 23—24)
- ⁶⁶ Preis-Courant der Thonwaaren-Fabrik von Carl Bodmer in Wiedikon. Zürich. Gültig vom 1. Juni 1878.

⁶⁷ Preis-Courant. Ofen- & Thonwarenfabrik von Carl Bodmer, Hafner in Wiedikon, Zürich. Gültig vom 1. Januar 1876.

⁶⁸ Verordnung betreffend Durchführung der Kloakenreform. Zürich, den 10. August 1867. S. 1—2. Stadtarchiv Zürich.

⁶⁹ Geschäftsbericht des Stadtrathes von Zürich an den grossen Stadtrath betreffend das Jahr 1867. S. 50—51. Stadtarchiv Zürich V. Bb. 41.

⁷⁰ *Bodmer.* (vgl. Anm. 1). S. 12.

⁷¹ Büchlein mit Aufzeichnungen der Ofenleistungen etc. 1886—1914. S. 83.

⁷² Rohrverbindungen für Ton-Drainier-Röhren. Tonwarenfabrik E. Bodmer & Cie. Zürich. Prospekt.

⁷³ Ordentliche Herbstversammlung der Genossenschaft ostschweizerischer Ziegeleibesitzer (GOZ). Samstag, den 11. Dezember 1948. 10.30 Uhr im «Zunftthaus zur Zimmerleuten», Limmatquai 40 in Zürich. Protokoll Nr. 92. S. 3—4.

⁷⁴ Vgl. Anm. 73.

⁷⁵ Aktennotiz über die Verhandlungen betreffend Stillegung des Ziegelei-Betriebes der Firma E. Bodmer & Cie. Tonwarenfabrik Zürich. Protokoll Nr. 101. S. 1.

⁷⁶ Vgl. Anm. 75. S. 1.

Die Ofenware (S. 25—26)

⁷⁷ Preis-Courant von Carl Bodmer, Hafner, Wiedikon-Zürich. 1. April 1882. Waren für eckige Ofen.

⁷⁸ Vgl. Anm. 77 und Preis-Courant über Ofenwaren von Carl-Bodmer, Hafner, Wiedikon, Gültig ab 1ten Juli 1886.

⁷⁹ Preis-Courant über Ofenware von Carl Bodmer, Hafner, Zürich. 11. März 1893.

⁸⁰ Prospekt. ca. 1890.

⁸¹ *Bodmer.* (vgl. Anm. 1). S. 12.

Keramikfliesen (S. 27—29)

⁸² *Bodmer.* (vgl. Anm. 1). S. 12—13.

⁸³ Bericht über das Industrie- und Gewerbe-Museum St. Gallen (1. Nov. 1892 bis 30. April 1893) und über die Zeichnungsschule für Industrie und Gewerbe (1. Mai 1892 bis 30. April 1893). Zollikofer'sche Buchhandlung.

St. Gallen, 1893. S. 32. Textilbibliothek St. Gallen; Bericht über das Industrie- und Gewerbemuseum und über die Zeichnungsschule für Industrie und Gewerbe (1. Mai 1894 bis 30. April 1895). Honegger'sche Buchhandlung. St. Gallen, 1895. S. 27. Textilbibliothek St. Gallen.

⁸⁴ Er schreibt seinen Vornamen Karl von diesem Zeitpunkt an mit C: Carl.

⁸⁵ Jahres-Bericht über das Industrie- und Gewerbe-Museum und über die Zeichnungsschule für Industrie und Gewerbe vom 1. Mai 1904 bis 30. April 1905. Honegger'sche Buchhandlung. St. Gallen, 1905. Textilbibliothek St. Gallen.

⁸⁶ Museumskommission Protokolle. März 1904 bis Mai 1911. 270. Sitzung Mittwoch, den 26. Juni 1907. Abend 5½ h. Textilbibliothek St. Gallen.

⁸⁷ Bericht über das Industrie- und Gewerbemuseum St. Gallen und über die Zeichnungsschule für Industrie und Gewerbe, Ateliers und Einzelkurse, 1. Mai 1907 bis 30. April 1908. Honegger'sche Buchhandlung. St. Gallen, 1908. S. 13. Textilbibliothek St. Gallen.

⁸⁸ Vgl. Katalog Wandplatten, Thonwarenfabrik Zürich, Carl Bodmer & Cie. Briefumschlag beschriftet: «Versandt 5. Juli 1906». Bemalte Wandverkleidung Nr. 30 und 35.

⁸⁹ *Bodmer.* (vgl. Anm. 1). S. 13.

Die Fabrikation von Kunstkeramik (S. 29—38)

⁹⁰ *Bodmer.* (vgl. Anm. 1). S. 13—14.

⁹¹ Gespräch von B.M. mit Ernst Bodmer-Huber am 19. September 1985.

⁹² *Bodmer.* (vgl. Anm. 1). S. 17.

⁹³ Preisliste E. über grün patinierte Tonvasen, gültig ab 1. Januar 1917.

⁹⁴ Katalog über patinierte Blumenvasen usw. Ausgabe März 1919. S. 2.

⁹⁵ Katalog 1932. Tonwarenfabrik Carl Bodmer & Co. Zürcher Keramik. S. 13.

⁹⁶ Katalog über patinierte und glasierte Blumenvasen usw. Ausgabe November 1921. S. 4.

⁹⁷ *Grete Trapp.* Von der Zürcher Kunsttöpferei. Daktylographiertes Manuskript. 3 Seiten. S. 2—3.

⁹⁸ Katalog über patinierte Blumenvasen usw. Ausgabe Mai 1920. S. 5.

⁹⁹ Katalog über patinierte und glasierte Blumenvasen usw. Ausgabe November 1921. S. 5.

- ¹⁰⁰ *F. Frank*. Moderne Töpferei. Daktylographiertes Manuskript. März 1930. 5 Seiten. S. 2—3.
- ¹⁰¹ «Joseph Mithey (1. April 1853 geboren), französischer Maler und Keramiker. Seit 1879 Lehrer für dekorative Malerei und Keramik an der Ecole des Arts industriels in Genf.» Carl Brun. Schweizerisches Künstler-Lexikon. Bd. 2. Frauenfeld. Huber, 1908. S. 411.
- ¹⁰² *Bodmer*. (vgl. Anm. 1). S. 9—11.
- ¹⁰³ Die Tonwarenfabrik von Ernst Bodmer & Cie. in neuem Gewande. (vgl. Anm. 54). S. 2.
- ¹⁰⁴ Wegleitungen des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich. Nr. 59. Ausstellung Alt-Winterthurer Graphik; Keramiken von Arnold Hünerwadel. 1. Februar bis 8. März 1925. S. 4.
- ¹⁰⁵ Das Werk. 17. Jahrgang. Heft 7. 1925. S. 206; 19. Jahrgang. Heft 9. 1927. S. 288.
- ¹⁰⁶ Catalogue général officiel. Exposition internationale des arts décoratifs et industriels modernes Paris, avril—octobre 1925. 2^e édition définitive. Aussteller Nr. 161.
- ¹⁰⁷ Das Werk. 17. Jahrgang. Heft 7. 1925. S. 211.
- ¹⁰⁸ Vasenkatalog 1925. Tonwarenfabrik Zürich. Carl Bodmer & Co. S. 8.
- ¹⁰⁹ Künstler Lexikon der Schweiz. XX. Jahrhundert. 2 Bde. Bd. 2. Frauenfeld. Huber, 1963—1967. S. 969.
- ¹¹⁰ Vasenkatalog 1926. Tonwarenfabrik Zürich. Carl Bodmer & Co. S. 2.
- ¹¹¹ Begleitbrief zum Vasenkatalog von 1927. Datiert 15. März 1927.
- ¹¹² *F. Frank*. (vgl. Anm. 100). S. 4.
- ¹¹³ Künstler-Lexikon der Schweiz. (vgl. Anm. 109). Bd. 1. S. 372.
- ¹¹⁴ Arbeiterverzeichnis für die Jahre 1915 bis 1937. Nr. 296. Egon Bregger.
- ¹¹⁵ *F. Frank*. (vgl. Anm. 100). S. 3.
- ¹¹⁶ *F. Frank*. (vgl. Anm. 100). S. 3.
- ¹¹⁷ *F. Frank*. (vgl. Anm. 100). S. 1.
- ¹¹⁸ Meister der deutschen Keramik 1900—1950. Bearbeitet von Gisela Reineking von Bock. Kunstgewerbemuseum der Stadt Köln, Overstolzenhaus. Ausstellung 10. Februar bis 30. April 1978. S. 193—194.
- ¹¹⁹ Visitenkarte von Egon Bregger im Besitze von B.M.
- ¹²⁰ Die Angaben zu Egon Bregger wurden mir in verdankenswerter Weise von Bettina Broxtermann in Bietigheim BRD zur Verfügung gestellt. Sie entnahm die Angaben zum Werdegang von Egon Bregger seiner eigenen Niederschrift und stand auch in Kontakt zu dessen Witwe Emma Bregger.
- ¹²¹ Buchhaltung der Tonwarenfabrik Bodmer. 1935. Konto 405c. Versuche, C. Verschiedene.
- ¹²² Anstellungsvertrag Fräulein Frieda Sommer vom 22. Oktober 1930.
- ¹²³ Vgl. Anm. 122.
- ¹²⁴ *Bodmer*. (vgl. Anm. 1). S. 18.
- ¹²⁵ Freundliche Auskunft der Porzellanfabrik Langenthal, welche über die Tätigkeit von Fritz Jenke einen pensionierten Mitarbeiter befragte. Der Eintritt und Austritt von Jenke kann von der Porzellanfabrik Langenthal nicht mehr festgestellt werden.
- ¹²⁶ Freundliche Auskunft von Max Werren, Vorsteher des Kantonalen Amtes für Wirtschafts- und Kulturausstellungen des Kantons Bern.
- ¹²⁷ Jahresbericht des Gewerbemuseums des Kantons Bern. 1939. S. 8.
- ¹²⁸ Jahresbericht des Gewerbemuseums des Kantons Bern. 1933. S. 5.
- ¹²⁹ Katalog über patinierte und glasierte Blumenvasen usw. Ausgabe Mai 1923. S. 9.
- ¹³⁰ Katalog Zürcher Keramik 1934. Tonwarenfabrik Zürich. Ernst Bodmer & Cie. S. 14.
- ¹³¹ Katalog Zürcher Keramik 1934. (vgl. Anm. 130). S. 14.
- ¹³² Dienstverträge von Vittorio und Guido Hug vom 18. Februar 1943.
- ¹³³ Kundenbrief vom 7. Februar 1957.
- ¹³⁴ Stilllegungs-Beschluss vom 7. Dezember 1951.
- ¹³⁵ Vorschlag Ernst Bodmer jun. vom 16. Oktober 1951.
- ¹³⁶ Die Tonwarenfabrik von Ernst Bodmer & Cie. in neuem Gewand. (vgl. Anm. 54). S. 2.
- Gartenvasen (S. 38—40)
- ¹³⁷ Vgl. Titelblatt Katalog Gartenvasen 1933.
- ¹³⁸ Künstler-Lexikon der Schweiz. (vgl. Anm. 109). Band 1. S. 210.

¹³⁹ Buchhaltung 1943. Fabrikationskosten Töpferei; Entwürfe. Konto Nr. 234.

¹⁴⁰ Mündliche Angabe von Ernst Bodmer-Huber.

Blumentöpfe (S. 40—41)

¹⁴¹ Preisliste über Blumentöpfe. Tonwarenfabrik Zürich. Carl Bodmer & Cie. Gültig ab 1. Februar 1901. Prospekt.

¹⁴² Brief an die Blumentopfkunden. Februar 1901.

¹⁴³ Brief datiert vom 9. Februar 1926.

¹⁴⁴ Protokoll der Zusammenkunft der Blumentopffabrikanten vom 12. November 1926, vormittags, 11 Uhr im Hotel Krone in Winterthur.

¹⁴⁵ Vgl. Anm. 144.

¹⁴⁶ Kalkulation der Blumentöpfe. Februar 1930. 82 Seiten.

¹⁴⁷ Vgl. Anm. 146. S. 1.

¹⁴⁸ Brief an die Blumentopfkunden vom 15. September 1952.

Aschenurnen (S. 42)

¹⁴⁹ Künstlerische Urnen. Tonwaren-Fabrik Zürich. Carl Bodmer & Cie. April 1914.

¹⁵⁰ Keramische Aschenurnen. Tonwarenfabrik Zürich. Carl Bodmer & Cie. Prospekt.

¹⁵¹ Waren-Inventar, Abteilung 1, 3 und 5, vom 31. Dezember 1962.

¹⁵² Urnen. Tonwarenfabrik Ernst Bodmer & Cie. Zürich. Katalog o. J.

Modellierton (S. 42—43)

¹⁵³ Büchlein mit Aufzeichnungen der Ofenleistungen etc. 1886—1914. (vgl. Anm. 71).

¹⁵⁴ Vgl. Anm. 71. S. 97.

¹⁵⁵ Vgl. Anm. 71. S. 101.

¹⁵⁶ Vgl. Anm. 71. S. 120—121.

¹⁵⁷ Preisliste über das Brennen, Glasieren und Patinieren von modellierten Sachen. Tonwarenfabrik Zürich. Carl Bodmer & Cie. Gültig ab 1. Juli 1922.

¹⁵⁸ Inventar der verkaufsfertigen Waren, aufgenommen am 31. Oktober 1940. S. 20; Waren-Inventar vom 31. Dezember 1954. S. 2.

¹⁵⁹ Brief an die Detaillisten von Modellierton. 12. März 1964.

¹⁶⁰ Vgl. Anm. 159.

Sacherklärungen

mit besonderem Bezug auf das Handwerk des Hafners und Keramikers sowie den geläufigen Techniken und den dazu notwendigen Maschinen, wie sie in den Tonwarenfabriken der Familie Bodmer Verwendung fanden.

Die Worterklärungen wurden dem Manuskript von Ernst-Bodmer-Huber (vgl. Anm. 27) entnommen sowie einem Manuskript: *Leonie E. Beglinger*. Wir besuchen eine Keramik-Fabrik. Zur Erinnerung an unseren Besuch bei der Firma Ernst Bodmer & Cie. an der Töpferstrasse in Zürich-Wiedikon. Daktylographiertes Manuskript. 7 Seiten. O.J.

Brennen

Das Brennen erfolgt bei etwa 950 °C, womit die vorher bereits getrocknete, aber immer noch wasserlösliche Tonmasse in die harte Keramik umgewandelt wird. Je nach Tonzusammensetzung und Brenntemperatur ergibt sich beim Brennen eine kleinere oder grössere Wasserdurchlässigkeit. Beim vollständig dicht gebrannten Ton spricht man von Klinkerware. Solche Klinker-Vasen und -Krüge kommen ohne Glasur aus, womit sowohl das Glasieren als auch der zweite Brand beim Produktionsprozess wegfällt. Andere Waren werden bewusst porös hergestellt, so Blumentöpfe, Kakteentöpfe und Blumenkistchen. Die gute Porosität begünstigt das Gedeihen der Pflanzen.

Frisch bemalte und glasierte Vasen, Krüge und Schalen werden ein zweites Mal, wiederum bei 950 °C gebrannt. Bei dieser Temperatur kommt die Glasur zum Schmelzen, und beim Abkühlen des Ofens erstarrt sie auf der Oberfläche, so dass Farben und Ornament zur Geltung kommen.

Giessverfahren

Mit einer besonders zubereiteten, dickflüssigen Tonmasse, Giessschlicker genannt, werden die gut ausgetrockneten Negativformen bis oben ausgefüllt. Diese Formen, hergestellt aus Gips, entziehen nun dank ihrer grossen Porosität dem Tonbrei bis zu einer gewissen Dicke das Wasser. Nach kurzer Zeit bildet sich entlang der Gipswand eine Art «Tonsatz». Hat dieser Satz eine Dicke von 5 mm erreicht, wird die überflüssige Tonmasse ausgeschüttet, und in der Gipsform bleibt das noch rohe und feuchte Tongefäss zurück. Dasselbe kann noch weiter antrocknen, bevor das Stück der Form entnommen wird.

Göpelantrieb

In manchen, vorwiegend kleineren Betrieben, wo vor der Einführung der Elektrizität weder Wasserkraft noch eine Dampfmaschine zur Verfügung stand, bediente man sich eines Göpels. An einer vertikalen Welle war auf etwa einem Meter Höhe radial eine 6 Meter lange Stange befestigt, an deren Ende ein bis zwei Zugpferde angespannt waren, die im Kreise herumtrabend die Welle in Umdrehungen versetzten. Diese brachte dann mit einer grossen Zahnradübersetzung (Winkelgetriebe) die Transmission in Bewegung, welche ihrerseits zum Antrieb verschiedener Maschinen diente.

Hafner

Der Begriff der Hafnerei lässt sich auf zwei Berufe anwenden. Das Wort Hafner, Hafnerei stammt von Hafen (Milchhafen, Fetthafen usw.). Der Mann, der die Häfen anfertigte, war eben der Hafner. Dieser Begriff erfuhr im Laufe der Zeit einen Bedeutungswandel, so dass mit Hafner bezeichnet wurde, wer Kachelöfen herstellte bzw. die einzelnen Kacheln dazu.

Im Betrieb von Bodmer zum Weyer galten die Leute, welche sich mit der Herstellung von Kacheln und Kachelöfen befassten als Hafner. Der Mann, welcher sich mit dem Formen der Gefässe auf der Töpferscheibe befasste, war der Töpfer.

Kachelschleife

Um beim Zusammenbau von Kachelöfen, aber auch bei der Fixierung der Kacheln an der Wand exakte Stossflächen zu erhalten, wurden die Ränder der Kacheln geschliffen. Dies geschah auf einer rasch drehenden Gussplatte von ca. 150 cm Durchmesser, unter ständigem Beifügen von Sand und Wasser.

Kollergang (Reibe)

Die unter *Zinnglasur* beschriebene Glasur-Fritte erforderte, bevor sie in die Glasmühle gegeben wurde, eine Zerkleinerung etwa auf die Feinheit eines feinen Sandes. Diese Arbeit besorgte der Kollergang (auch Reibe genannt). Das Prinzip dieser Maschine wird auch heute noch, jedoch für andere Zwecke angewendet. Der an der vertikalen Welle befestigte Läufer rollt im Kreise herum und zerdrückt durch sein beträchtliches Eigengewicht das

auf das feste Unterbett gegebene Mahlgut. Für Glasuren und andere keramische Materialien bestanden Bett und Läufer zumeist aus Granit.

Pressverfahren

Einfache Massenartikel wie Kakteentöpfe oder Untersätze wurden im Pressverfahren hergestellt. Die Tonmasse wurde durch einen rasch drehenden Stempel in die Metallform eingepresst. Die Metallform öffnet und schliesst sich automatisch, während die menschliche Arbeit darin besteht, den Tonkloss in die Form einzuwerfen und den fertigen Artikel dieser wieder zu entnehmen.

Schlämmen

Die anfallenden Lehmsorten waren manchmal von kleinen Steinen oder Holzteilchen durchsetzt, weshalb schon in der Fabrik in Riesbach und später auch im Uetligrund der Lehm vorerst einem Reinigungsprozess unterzogen wurde.

In einem Becken wurde der Lehm unter reichlichem Wasserzusatz von Hand oder mechanisch aufgemischt. Darauf wurde diese Lehmbrühe abgeseibt, dann eingedickt, bis die Masse in grossen Becken oder auf Platten so weit eingedickt war, dass sie eine Verformung erlaubte. Der Trocknungsprozess war meist recht mühevoll und wurde später durch die leistungsfähigen Filterpressen abgelöst.

Schleppmühle

Die Schleppmühle wurde zum Mahlen der Glasurmasse verwendet. Auf einem Unterbett (\varnothing ca. 120 cm), das auf Sockeln ruhte, rotierte mit 30 Touren pro Minute an einer vertikalen Welle ein Läufer mit etwas kleinerem Durchmesser als das Unterbett. Unterbett und Läufer bestanden aus Granit. Der Läufer konnte mittels einem Handrad und zwei Spindeln in vertikaler Richtung bewegt werden.

In das Unterbett wie in den Läufer waren spiralartige Rillen eingehauen. Die Kunst bestand nun darin, die Rillen in Form und Grösse so zu gestalten, dass die eingefüllte, mit Wasser vermischte Glasurmasse ständig zirkulierte, d.h. durch die Rillen im Läufer von innen nach aussen und durch diejenigen im Bett von aussen nach innen befördert wurde. Dadurch erfolgte die reibende Wirkung der beiden Steine.

Ernst Bodmer-Huber mag sich erinnern, dass der Mahlprozess immer wieder Schwierigkeiten bot und Versuche auch hinsichtlich der Verbesserung der Rillen unternommen wurden. Schliesslich wurde diese Schlepp-

mühle durch die zuverlässigere Trommelmühle mit Porzellanausfütterung ersetzt.

Ton (Lehm)

In allen Epochen der Tonwarenfabriken der Familie Bodmer, also sowohl in Horgen, in Riesbach als auch in Wiedikon wurden ausschliesslich rötlich-gelblich brennende Tone verwendet. Beim in Wiedikon abgebauten Lehm handelt es sich um Hängelehm, welcher am Abhang des Uetlibergs angeschwemmt wurde. Diese Mergel- und Molasseschichten wurden seit etwa dem 14. Jahrhundert in kleinen Gruben für die Ziegelhütten in Wiedikon abgebaut. Auch die Tonwarenfabrik Bodmer bediente sich aus eigenen Gruben dieses Lehms für die keramische Produktion. Es handelt sich dabei um einen ausgesprochen kalkhaltigen Ton mit einer gelblichen Brennfarbe. Er setzte sich aus etwa 50 % SiO_2 , 20 % Al_2O_3 , 5 % Fe_2O_3 , 1 % CaSO_4 , 20 % CaO und 4 % übrige Substanzen zusammen. Dieser Lehm wurde bei Brenntemperaturen bis 980 °C gebrannt.

Zinnglasur (Ascher)

Die Zinnglasur wird aus Zinnoxid hergestellt und verleiht den Keramiken eine starke, weisse Deckung. Besonders gute Resultate ergab die Verwendung von Barka-Zinn, welche dann von Bedeutung waren, wenn ein reinweisser Grund für die Bemalung auf dem rötlich-gelblich brennenden Ton notwendig war. Sowohl in der Tonwarenfabrik in Zürich-Riesbach als auch in Zürich-Wiedikon wurden solche Zinnglasuren angewandt. Die besten deckenden Glasuren ergaben — gemäss Ernst Bodmer-Huber — eine Zinn-Blei-Asche, Ascher genannt. Um Zinn und Blei richtig dosieren zu können, wurden die handelsüblichen Metallbarren vorerst in kleine Barren von wenigen Kilos umgeschmolzen. Zinn und Blei wurde in einem Verhältnis von etwa 1:1 in den Kalzinierofen gegeben. Durch fleissiges Umrühren dieser Zinn-Blei-Schmelze bei schwacher Rotglut nahm dieselbe Sauerstoff aus der Luft auf und ergab schliesslich ein gelbes Pulver. Nach der Abkühlung wurde dieses abgeseibt, wobei grobe Zinn-Blei-Teilchen ausgesondert wurden.

Um eine Glasur zu erhalten, wurde das gelbe Pulver, bisweilen unter Zugabe weiterer Komponenten, einem Schmelzprozess unterworfen. Dies geschah in einem besonderen Bett im Feuerraum des Brennofens. Beim Auskühlen desselben entstand ein glasartiger Kuchen, welcher herausgebrochen, von anhaftender Schamotte gereinigt und zerkleinert wurde. Indem man diesen Kuchen im *Kollergang* und weiter in der *Schleppmühle* fein mahlte, entstand eine einwandfreie Glasur.

Stammbaum der Hafner und Tonwarenfabrikanten Bodmer

Zur Hauptsache zusammengestellt aus Gustav Strickler. Senator Bodmer von Stäfa. Als Manuskript für die Familie zusammengestellt. Zürich, 1923.

Jakob Bodmer
Landwirt zu Otikon (Stäfa)
Leutnant, Seckelmeister und Senator
* 28. 4. 1737
† 18. 11. 1806
oo
Judith Gattiker
von Richterswil
* 22. 4. 1742
† 21. 11. 1808

Heinrich
Bäcker, Schützenmeister
* 31. 1. 1762
† 4. 4. 1829
oo
Anna Itchner von Stäfa
* 18. 9. 1770
† 18. 9. 1807
Hans Jakob
Bäcker, Adjunkt, Trüllmeister
* 6. 11. 1763
† 25. 7. 1834
oo
Elisabeth Schweiter von Otikon
* 3. 4. 1759
† 1. 4. 1840
Johannes
Chirurg, Gemeinderat im Kählhof, Stäfa
* 4. 6. 1765
† 14. 3. 1814
oo
Barbara Baumann von Stäfa
* 19. 6. 1763
† 4. 4. 1815
Rudolf
Hafner in Stäfa, Horgen und Riesbach
* 30. 6. 1771
† 27. 9. 1841
oo
Regula Bleuler von Zollikon
* 4. 8. 1772
† 12. 3. 1851
Barbara
* 11. 3. 1773
oo
Matthias Lehmann von Stäfa
Kaspar
Feuerhauptmann in Stäfa, Platte-Fluntern
* 9. 10. 1774
† 1. 3. 1834
oo
Maria Salomea Notz von Fluntern
* 14. 7. 1782
† 16. 4. 1866
Elisabeth
* 3. 11. 1776
oo
Jakob Streiff von Wädenswil
Hans Heinrich
* 8. 8. 1778
† 25. 4. 1779
Judith
* 11. 6. 1780
oo
Johann Schulthess von Stäfa, Riesbach
Anna
* 25. 5. 1783
Katharina
* 6. 12. 1785

Luise Katharine
* 20. 1. 1801
oo
Andreas Fischer
von Sitterdorf (Kt. Thurgau)
Friederike
* 13. 5. 1802
oo
Heinrich Schoch von Fischental
Pfarrer in Dielsdorf
Henriette
* 7. 8. 1803
† 6. 3. 1881
Johann Walter
Hafner in Riesbach
* 29. 1. 1805
† 13. 6. 1866
oo 1.
Regula Neumann von Ober-Schlatt
* 28. 4. 1810
† 9. 5. 1845
oo 2.
Dorothea Däniker von Zürich
* 28. 7. 1810
† 14. 2. 1888
Maria
* 18. 5. 1806
† 5. 1807
Arnold
Hafner, Schulpfeger und
Schulverwalter in Riesbach
* 9. 11. 1807
† 7. 10. 1849
oo
Elisabetha Schweizer von Zürich
* 15. 11. 1810
† 17. 11. 1875
Johann Jakob
* 26. 4. 1809
† 6. 5. 1810
Jakob
* 16. 6. 1811
† 23. 3. 1812
Emilie Wilhelmine
* 21. 3. 1813
oo
Friedrich Andres von Aarau
Modelleur
* 1852
Rosine Regula
* 4. 2. 1816
† 30. 3. 1870

Regula Seline
* 14. 6. 1833
† 12. 6. 1915
oo
Johann Emil Schoch von Zürich
Hafner
Johann Arnold Walter
Seidenfabrikant, Enge,
Schlössli Fluntern
* 22. 2. 1836
oo
Emma Knechtle von Herisau
* 28. 3. 1838
† 25. 3. 1896
Carl
Hafner, Tonwarenfabrikant
in Wiedikon
* 12. 11. 1839
† 19. 11. 1894
oo
Anna Elise Hegetschweiler von Stäfa
* 14. 2. 1844

Carl
Tonwarenfabrikant in Wiedikon
* 16. 5. 1866
† 2. 7. 1955
oo
Lina Emilie Blattmann
von Oberrieden
* 28. 6. 1882
Gustav
Hafner und Ofenfabrikant
in Zürich 8
* 25. 5. 1869
† 30. 9. 1949
oo
Aline Koller von Wiedikon
* 28. 5. 1872
Anna
* 18. 10. 1871
† 7. 8. 1873
Ernst
Tonwarenfabrikant in Wiedikon
* 14. 12. 1875
† 27. 10. 1959
oo
Emma Bodmer von Zollikon
* 6. 8. 1880

Anna
Keramikmalerin
* 7. 8. 1906
Karl
* 29. 5. 1910
Gertrud
* 20. 7. 1912
Ernst
* 2. 1. 1904
oo
Ida Ella Huber
* 13. 11. 1902
† 2. 3. 1985
Theodor
* 15. 9. 1905
† 13. 7. 1974

Kurze Geschichte des Archivbestandes der Tonwarenfabrik Bodmer in Zürich-Wiedikon

Beim Archiv der Tonwarenfabrik Bodmer handelt es sich um einen Bestand, welcher neben wirtschaftshistorischen Erkenntnissen sowohl soziologische als auch kunstgeschichtliche Einblicke in die Organisation, Strukturen und Produktionsabläufe erlaubt. Da von der Tonwarenfabrik Bodmer umfangreiches Planmaterial zu Neubauten archiviert wurde, kann aus diesem Bestand die Baugeschichte des Betriebes erarbeitet werden.

Das Archiv wurde von Herrn Ernst Bodmer-Huber dem Stadtarchiv Zürich im Oktober 1984 als Depositum übergeben. Das Archiv umfasst nicht nur Schriftstücke, sondern auch eine recht grosse Anzahl von Keramiken. Dabei handelt es sich teilweise um Ofenkacheln, um Gebrauchsgeschirr, aber auch um Künstlerentwürfe. Diese Keramiken wurden als Depositum dem Schweizerischen Landesmuseum in Zürich übergeben.

Das Archiv wurde im Sommer 1985 von Frau lic. phil. Barbara E. Messerli-Bolliger gesichtet, geordnet und mit einem detaillierten Verzeichnis erschlossen. Gleichzeitig mit der Archivierung des Bestandes wurde eine Vervollständigung der daktylographierten Firmengeschichte, geschrieben von Ernst Bodmer-Huber im Jahre 1963, in Angriff genommen. Diese Firmengeschichte, bei den «Keramik-Freunden der Schweiz» als gedruckte Schrift herausgegeben, liegt nun vor. Die Ausstellung «Zürcher Keramik — Die Tonwarenfabrik Bodmer 1872—1964» bietet Gelegenheit Teile des Archivs (inkl. die Deposita im Schweizerischen Landesmuseum) im Erdgeschoss des Hauses «zum untern Rech» dem Publikum vorzustellen (Mitte März bis Mitte Juni 1986).

Dr. F. Lendenmann, Adjunkt am Stadtarchiv Zürich

Verzeichnis des Bestandes im Stadtarchiv Zürich

VII.174:01	Urkunden
VII.174:02	Neubauten
VII.174:03	Buchhaltung
VII.174:04	Arbeiter, Angestellte, Entwerfer
VII.174:05	Produktion
VII.174:06	Werbung
VII.174:07	Familien- und Firmengeschichte
VII.174:08	Fotografien und Fotoalben

Urkunden

	VII.174:01	
1. Gesellschaftsverträge	Schachtel 1	
2. Grundbesitz		
3. Hypotheken, Kreditbriefe (Banken und Private)		
4. Verträge zur Produktion		
5. Patente		
6. Prozesse		

Neubauten

	VII.174:02	
1. Katasterpläne	Schachtel 1	
2. Neubauten Fabrik und Produktionsanlagen 1893—1950		
2.1 Bau eines Kammerofens		

2.2 Produktionsanlagen		
2.3 Bau eines Speisehauses 1912		
2.4 Aufbau einer Trockenanlage 1910		
2.5 Bau Einfahrt und Schuppen 1925		
2.6 Pergola Privathaus Bodmer 1929		
2.7 Elektrische Brennöfen Brown Boveri 1938		
2.8 Umbau Magazingebäude und Abortanlage 1945		
2.9 Adhäsions- und Zahnradlokomotive mit Geleiseanlagen 1948	Schachtel 2	
3. Neubauten Fabrik und Produktionsanlagen 1953—1964		
3.1 Neubau Tonwarenfabrik 1953		
3.1.1 Projektskizzen	Schachtel 3	
3.1.2 Projekt		
3.1.3 Plangenehmigung durch das Industrie- und Gewerbeamt des Kantons Zürich, Fabrikinspektorat	Schachtel 3	
3.1.4 Fertigungs- und Bezugsprogramm		
3.1.5 Finanzierung	Schachtel 4	
3.1.6 Bau-Verträge		
3.1.7 Pfahlfundationen	Schachtel 5	
3.1.8 Fassaden und Schnitte		
3.1.9 Eingänge und Treppen		
3.1.10 Innenausbau		

3.1.11 Berechnungen Bauingenieur	Schachtel 6	7.2 Schlussbilanzen und Inventare 1940—1952	Schachtel 9
3.1.12 Eisenlisten	Schachtel 7	7.3 Wareninventare und Material- inventare 1950—1963	Schachtel 10
3.1.13 Telephon- und Schwach- stromanlage	Schachtel 8	8. Firmenfremde Bilanzen	Schachtel 11
3.1.14 Ventilation und Warmluft- anlage		8.1 Bilanzen des Rudolf Bodmer, Hafner zum Weyer, 1832—1846	
3.1.15 Wasser, Abwasser und Pressluft		8.2 Bilanzen von Bodmer und Biber im Seefeld, 1850	
3.1.16 Zentralheizung	Schachtel 9		
3.1.17 Elektrische Installationen			
3.1.18 Bau eines Herdwagenofens			
3.1.19 Bodenbeläge			
3.1.20 Mahl-, Press- und Giess- anlage	Schachtel 10	<i>Arbeiter, Angestellte, Entwerfer</i>	<i>VII.174:04</i>
3.1.21 Möblierung		1. Arbeiter	
3.1.22 Drehkran über Verlade- rampe		1.1 Arbeiterverzeichnisse 1898—1964	Schachtel 1
3.1.23 Gedeckter Veloständer		1.2 Fabrikordnung 1919	
3.1.24 Terrainschnitte		1.3 Arbeiterkontrolle 1873—1927	Schachtel 2
3.1.25 Bauabrechnung	Schachtel 11	1.4 Stundenlisten 1953—1964	Schachtel 3
Fortsetzung	Schachtel 12	1.5 Salärabrechnungen 1956—1964	Schachtel 4
3.1.26 Korrespondenz Begleichung Baurechnungen A—Z	Schachtel 13	1.6 Lohnquittungen 1957—1964	
3.1.27 Korrespondenz über Erhalt der Checks		1.7 Arbeitsgestaltung	Schachtel 5
3.1.28 Garantie-Scheine für Neubau A—Z		1.8 Laufzettel	
3.1.29 Handgeschriebene Notizen und Zeichnungen		1.9 Mitteilungen an die Arbeiter	
3.2 Neubau Lagerhaus	Schachtel 14	1.10 Arbeiterkommission	Schachtel 6
4. Wohnhäuser	Schachtel 15	1.11 Krankenkasse	
4.1 Wohnhaus Bachtobelstrasse 89		2. Angestellte	
4.2 Wohnhaus Bachtobelstrasse 63		2.1 Lohn-Journal-Folio 1941—1964	Schachtel 7
4.3 Uetlibergstrasse 156, 158 und 160		2.2 Provisions-Abrechnungen Vertreter	
5. Neubauten Anlieger		2.3 Anstellungs-Verträge	Schachtel 8
5.1 Imago AG		3. Entwerfer	
<i>Buchhaltung und Inventare</i>	<i>VII.174:03</i>	<i>Produktion</i>	<i>VII.174:05</i>
1. Gebundene Bücher	Schachtel 1	1. Produktion allgemein	
2. Hauptbücher 1934—1949	Schachtel 2	1.1 Ofenleistung, Glasuren, Ausgänge	Schachtel 1
3. Hauptbücher 1952—1964	Schachtel 3	1.2 Vermischte Unterlagen	
Fortsetzung:	Schachtel 4	1.3 Bahnbehälter 1941	
4. Inventarkarten Maschinen und Mobiliar 1958—1960		1.4 Stückzahlen: Produktion und Ausgänge	Schachtel 2
5. Journale		1.5 Ausstellungen	
5.1 Journale 1955—1957	Schachtel 5	1.5.1 Exposition de céramique suisse 1927	Schachtel 3
5.2 Journale 1961—1964	Schachtel 6	1.5.2 St. Galler-Oberländische Ausstellung 1936	
6. Betriebsabrechnungsbogen	Schachtel 7	1.5.3 Schweizerische Landesaus- stellung 1939	
7. Schlussbilanzen und Inventare		1.5.4 Schweizerische Mustermesse in Basel, Jahre 1935—1951 Fortsetzung, Jahre 1935—1951	Schachtel 4
7.1 Schlussbilanzen und Inventare 1908—1939 (nicht vollständig)	Schachtel 8		

2. Baukeramik	Schachtel 5	6.5 Kollektionen für Spezialgeschäfte	Schachtel 8
2.1 Drainröhren		6.6 Prospekte und Kataloge 1947—1959	Schachtel 9
2.2 Lehmsteine und Chamottesteine		6.7 Kataloge der Vertreter, Kollektionen 1956—1964	Schachtel 10
3. Kunstkeramik und Gebrauchsgeschirr		Fortsetzung:	Schachtel 11
3.1 Verzeichnisse der Glasuren und Dekornummern, Preislisten		6.8 Kataloge und Prospekte Bodenvasen	Schachtel 12
3.2 Kartei der produzierten Waren mit Kostenberechnung		6.9 Werbebriefe an die Grossabnehmer	
3.3 Kartei der Ansätze für Akkordarbeit		7. Gartenkeramik	
3.4 Druckvorlagen und Probeabzüge	Schachtel 6	7.1 Gartenvasen, Kataloge und Preis- listen 1930—1962	Schachtel 13
4. Gartenkeramik		Fortsetzung:	Schachtel 14
5. Modellierton		7.2 Blumentöpfe: Preislisten und Werbebriefe 1894—1952	Schachtel 15
6. Keramische Nebenprodukte: Fango usw.		7.3 Prospekte und Preislisten mit diverser Gartenkeramik	Schachtel 16
7. Berufsverbände		7.4 Blumenschalen	Schachtel 16
7.1 Diverse Berufsverbände	Schachtel 7	7.5 Jardinieren	
7.2 Verband ostschweizerischer Blumentopffabrikanten		7.6 Hängeampeln	
Fortsetzung:	Schachtel 8	7.7 Gartenplatten	
8. Betriebseinstellung	Schachtel 9	8. Urnen	Schachtel 17
8.1 Erwägung Betriebseinstellung 1951		9. Modellierton	Schachtel 18
8.2 Betriebseinstellung 1964		9.1 Prospekte, Preislisten, Bestell- formulare usw.	
<i>Werbung</i>	<i>VII.174:06</i>	9.2 Didaktisches Material zu Modellierton	
1. Werbung allgemein	Schachtel 1	9.3 Werbebriefe	
1.1 Visitenkarten		10. Dankeschreiben für Spenden	Schachtel 19
1.2 Postkarten, Kleinprospekte usw.		11. Andere Tonwarenfabriken, Konkurrenz	Schachtel 20
1.3 Rechnungsformulare, vielfältigste Korrespondenz usw., 1872—1920		11.1 Tonwarenfabrik Otto Dünner, Kradolf	
1.4 Briefumschläge ca. 1890—1964		11.2 Weitere Tonwarenfabriken	
2. Baukeramik	Schachtel 2	<i>Familien- und Firmengeschichte</i>	<i>VII.174:07</i>
2.1 Rauhkeramik: Diverse		1. Diverse Unterlagen	Schachtel 1
2.2 Röhren		2. Daktylographiertes Manuskript von Ernst Bodmer-Huber: Die Ofen- und Tonwarenfabriken der Familie Bodmer in Zürich, 1963	
2.3 Kabelkanäle		<i>Fotografien und Fotoalben</i>	<i>VII.174:08</i>
3. Architektonische Verzierungen		1. Produktion allgemein	Schachtel 1
4. Ofenware		1.1 Fabrikanlage aussen	
5. Wandplatten	Schachtel 3	1.2 Fabrikanlage innen	
5.1 Werbebriefe, Preislisten usw.		1.3 Produktionsprozesse	
5.2 Prospekte und Preislisten 1901—1914		1.4 Ausstellungen	
6. Kunstkeramik und Gebrauchsgeschirr		2. Kunstkeramik und Gebrauchsgeschirr	
6.1 Kataloge Blumenvasen usw. 1917—1936	Schachtel 4	2.1 Rohkeramik	Schachtel 2
6.2 Preislisten zu Kataloge, Blumen- vasen usw. 1917—1936	Schachtel 5		
6.3 Kataloge und Preislisten, gebunden, 1935—1952	Schachtel 6		
6.4 Kataloge, Preislisten, Dekore und Dekorverzeichnisse, ungebunden, 1934—1952	Schachtel 7		

2.2 Feuerfestes Geschirr		3.5 Jardinieren	
2.3 Diverse Keramiken	Schachtel 3 und 4	3.6 Hängeampeln	
2.4 Entwürfe von Künstlern		4. Urnen	Schachtel 7
2.5 Kollektionen	Schachtel 5	5. Modellierton	
2.6 Klinker-Vasen und -Krüge		6. Andere Tonwarenfabriken, Konkurrenz	
2.7 Bodenvasen		7. Familien- und Firmengeschichte	Schachtel 8
3. Gartenkeramik	Schachtel 6	8. Fotoalben	Schachtel 9
3.1 Gartenvasen		9. Grossformatige Fotografien und Zeichnungen, teilweise in Rahmen	nicht in Schachteln gelagert
3.2 Blumentöpfe			
3.3 Blumenschalen			
3.4 Ziertöpfe und Kakteentöpfe			

Stand: Le/bm/09.1985

Dank

Barbara E. Messerli-Bolliger möchte den Angehörigen des Stadtarchivs Zürich für das Gastrecht, welches sie zur Abfassung dieser Arbeit beanspruchen durfte sowie die stetige und wertvolle Unterstützung den Dank aussprechen: Dr. Hugo Hungerbühler, Dr. Fritz Lendenmann, Frau Erica Bizzozero und Roman G. Schönauer. Ein wei-

terer Dank geht an Frau Monica Strässle von der Textilbibliothek St. Gallen, an Max Werren, Vorsteher des Kantonalen Amtes für Wirtschafts- und Kulturausstellungen in Bern, an die Direktion der Porzellanfabrik Langenthal sowie an Frau Bettina Broxtermann, welche alle bei der Abklärung präziser Fragen behilflich waren.

Verzeichnis der Pläne und Keramiken der Tonwarenfabrik Bodmer im Schweizerischen Landesmuseum

Planzeichnungen

1. Maschinen
 - 1.1 «Dampfmaschine und Triebwerk für die Töpferwerkstätte des Herrn Bodmer in Zürich», Plan der Firma Escher-Wyss, Zürich 1840. (LM 59251)
 - 1.2 «Dispositionsplan einer 6 PS Dampfmaschine und Kessel für die Herren Bodmer & Biber im Seefeld», Plan der Firma Escher-Wyss, Zürich 17. 1. 1856. (LM 59252)
 - 1.3 «Constructionsplan des Triebwerks in die Tonwarenfabrik der Herren Bodmer & Biber im Seefeld», 1861. (LM 59253)
 - 1.4 «Dispositionsplan über die Vergrößerung des Triebwerks in der Thonwaarenfabrik der Herren Bodmer & Biber im Seefeld», 1861. (LM 59254)
2. Bauten
 - 2.1 «Dispositionsplan für Herrn Bodmer-Hegetschweiler für die Anlage einer keramischen Werkstätte», 1871/73. (LM 59255)
 - 2.2 Grundriss der Tonwarenfabrik Bodmer & Biber in Zürich Riesbach, 1881. (LM 59256)
- 2.2 Backsteine (LM 65118—65119)
3. Ofenwaren
 - 3.1 Ofenkacheln (LM 65089—65090, 65092, 65104—65111)
4. Fliesen
 - 4.1 Wandplatten (LM 65091, 65093—65099)
 - 4.2 Türgriffplatten (LM 65100—65103)
5. Kunstkeramik
 - 5.1 Vasen mit Flussglasuren (LM 65006—65015)
 - 5.2 Patinavasen (LM 65016—65027)
 - 5.3 Fayencen (LM 65028—65079)
 - 5.4 Tonvasen (LM 65080—65082)
 - 5.5 Plaketten (LM 65083—65085)
6. Materialprüfung
 - 6.1 Glasur- und Tonproben (LM 65086—65088)

Erzeugnisse

1. Architektonische Verzierungen
 - 1.1 Rabattenziegel (LM 65112)
2. Baukeramik
 - 2.1 Röhren (LM 65113—65117)

Werkzeug

1. Hölzerne Backsteinform (LM 65120—65121)

Verwaltung

1. Büromaterialien (LM 65122—65125)

Abbildungsnachweis

Giorgio Hoch, Forch, fotografierte die Originalkeramiken der Tonwarenfabrik Bodmer des Schweizerischen Landesmuseums und der Privatsammlungen.
Meinrad Huber, Zürich, war für die fotografischen Aufnahmen

der Reproduktionen der Kataloge, Prospekte, Photographien etc. aus dem Archivbestand der Tonwarenfabrik Bodmer zuständig.
Von Josef Stücker stammt Abb. 40 des Bodmer-Ofens aus Zürcher Privatbesitz.

Register

Aarau	9, 11, 22	Edzard, Professor	34
Andres, Fritz (Jacob Friedrich)	22	Ehrsam, J.	40
Andres, Otto	22	Einsiedeln	43
Art Déco	5	Elektroofen	17ff.
Aschenurnen	42, 57	Elsass	40
Attelwil	41	Embrach-Rorbas	41
Auf der Maur GmbH	43	Empirestil	11
		Escher Wyss & Cie.	11, 58
Bachmann, Heinrich	29, 30, 31	Esslingen	8
Backstein	7, 14, 37, 38, 58	Etter, Paul	7
Bauhaus	34		
Bauverzierungen	22, 57, 58	Ferney-Voltaire	13
Bergamo	37	Filterpresse	19
Berlin-Charlottenburg	13	Fiscenthal	8
Bern	42	Fischer, Carl	36, 39, 45
Bernau	34	Frank, F.	30, 33
Bleuler, Regula	10	Freienstein	41
Blumentöpfe	7, 19, 21, 37, 38, 40ff., 56, 57	Füllofen	26
Blumentopfpresse	40, 44	Fünfziger Jahre, Stil der	38
Blumenvasen	29ff., 56		
Bodenplatten	22, 23, 44	Ganz, Heinrich	41
Bodenvasen	38, 57	Gartenkeramik	19, 24, 38ff., 44, 56, 57, 58
Bodmer, Arnold	11, 12	Gattiker, Judith	9
Bodmer-Hegetschweiler, Anna	14, 21	Gautschi, Jakob	10
Bodmer-Blattmann, Carl	7, 10, 12, 13, 14, 21, 27, 31, 36, 38, 41	Gebrauchsgeschirr	19, 24, 38, 39, 56
Bodmer-Hegetschweiler, Carl	12, 13, 14, 15, 21, 22, 25, 40, 58	Genf	11
Bodmer, Caspar	8	Genossenschaft ostschweizerischer Ziegeleibesitzer (GOZ)	24
Bodmer-Bodmer, Emma	21	Gestellofen	26
Bodmer-Bodmer, Ernst	5, 13, 14, 15, 18, 20, 21, 29, 37, 38, 44	Giesserei	20, 51
Bodmer-Huber, Ernst	5, 14, 17, 21, 22, 23, 24, 34, 36, 38, 52, 54, 56	Glasiererei	20, 29
		Glasurmühle	11, 14
Bodmer, Gustav	13, 14, 21	Good, Amata	32, 33
Bodmer, Hans	8	Göpelwerk	11, 51
Bodmer, Jakob	7, 8ff., 9, 21	Görlitz	14
Bodmer, Johann Arnold Walter	13	Göser, Lucas	40
Bodmer, Johann Jakob	8	Gossau	9
Bodmer, Johann Walter	11, 12, 13, 21	Gross-Albis	12
Bodmer, Johannes	9	Grüningen	8
Bodmer, Rudolf	7, 9ff., 11, 21	Guhl, Willi	34, 37
Bodmer, Theodor	7, 21, 38	Gysin, H.	19
Bodmer & Biber	11, 12, 13, 51, 58		
Bollier, Christian	10	Heimatstil	5
Brägger, Karl	27, 28, 29	Hemigkofen	40
Bregger, Egon	33ff., 35, 45	Herdwagenofen	20
Brenner-Sommer, Frieda	(siehe Sommer)	Herrliberg	35
Brennofen	17, 20, 54	Herrnhut	9, 10
Brown Boveri & Cie.	17, 20, 54	Herrnhuter Brüdergemeine	9
Bürke-Müller	27	Herter, R.A.	19
		Hochkamin	14, 14
Charlottenburg	13	Horgen	7, 10
Chicago	12	Hotz, Johann	40
		Hug, Vittorio und Guido	37, 43
Dachziegel	14	Hünerwadel, Arnold	31ff., 45
Dallmann, Ernst	38ff., 42, 44		
Dampfkessel	13	Jenke, Fritz	36
Dampfmaschine	14, 58	Jugendstil	5
Dannenberg, A.	14, 15		
Deutschland	11, 12, 29	Kabelkanäle	5, 24, 56
Dornburg / Saale	34	Kachelöfen	5, 7, 10, 11, 12, 22, 25, 26, 27, 44
Drainröhren	6, 7, 23, 24, 56	Kachelpresse	12
Dreherei	20, 44	Kachelschleife	11, 14, 51
Dresden	12	Kakteentopf	33, 57
Ducret, Siegfried	10	Kammerofen	14ff., 17, 20, 54
Dünner, Otto	41, 56	Kanalisation	5, 23

Karlsruhe	34	Rollbahnanlage	18, 21
Keller, Heinrich	11	Rössler	41
Keramikfliesen	7, 26, 27ff., 44, 56, 58	Saugdrain	24
Keramische Fachschule Bern	36	Sauter, Professor	34
Kloakenreform	23	Schlämmanlage	44, 51
Kloakenwesen	5, 23	Schliemann	30
Kradolf	41	Schoch-Bodmer, Emil	12, 13
Krematorium	42	Schoch-Bodmer, Regula Seline	13
Kunstkeramik	5, 13, 19, 29ff., 38, 43, 56, 58	Schoch-Etzensperger, Emil	12
Kunstgewerbemuseum Zürich	32	Schoch-Bodmer & Cie.	12
Kunstgewerbeschule Zürich	13, 35	Schooren bei Kilchberg	10
Laeuger, Max	34	Schweizerische Volksbank	26
Landert, H.	41	Seefeld	5, 7, 11, 13, 58
Ländigraben	11	Seegerkegel	20
Langenthal	36	Selnau	13
Largiadèr, Anton	8	Sibler	29
Lattenberg	11	Sommer, Frieda	35ff., 37, 45
Lausanne	11	Spengler, Adam	10
Lesegesellschaft	8	St. Gallen	11
Lindau	11	Stäfa	7, 8, 9, 10, 11
Lindig, Otto	34	Stäfener Handel	7, 8ff.
Liqueurkrüge	37	Stäfener Memorial	8, 9
Lokomotive	18	Staub, Chirurg	9
Lyon	12	Staufen / Breisgau	34
Malatelier	17, 20, 44	Stickereischule St. Gallen	27
Modellierten	39, 42ff., 56, 57	Strassburg	11
München	11	Strauss, David Friedrich	11
Nägeli, Hans Jakob	10	Straussenhandel	11
Neapel	12	Strickler, Gustav	8, 9
Neeracher, Matthias	8, 9, 10	Stuttgart	11
Neue Sachlichkeit	33, 36	Sufflenheim	40
Neuenburg	11	Tägernau	9
Neugotik	12	Tappolet, Berta	32ff., 45
Neurenaissance	12	Thayngen	41
Neuwied bei Koblenz	11	Tonschneider	12, 14, 19
Ochsner	25	Tonwalzwerk	14
Ofenhaus	14, 15	Trapp, Grete	30
Ofenkeramik	5	Triest	12
Ofenware	25ff., 27, 56, 58	Trommelmühle	19
Olten	42	Tschanz, Ernst	36
Patina-Vase	30, 58	Verband ostschweizerischer Blumentopffabrikanten	40, 41, 56
Pfahlbauten	30	Walser & Cie.	14, 17
Pfenninger, Chirurg	9	Wandfliesen	7, 26, 27, 44, 56, 58
Pforzheim	34	Weimar	34
Porzellanfabrik Langenthal	36	Weltausstellung, Pariser	11
Rabattenziegel	21, 23, 44, 58	Werkbund	5
Reibe	11, 14, 51	Wien	12
Reibel-Mary	40	Winterthur	14
Reinhard, Herrmann	39, 45	Yverdon	11
Richner, A.	17	Zahnradbahn	18, 54
Riesbach	7, 10, 11, 12, 13, 58	Zentralheizung	6, 12, 26
Richterswil	9	Ziegeleiwaren	7, 14, 19, 23
Rickelshausen	41	Ziegelfabriken Thayngen	41
Russenberger, Christian	11	Ziegler, Tonwarenfabrik	22
Röhren	6, 7, 11, 14, 19, 22, 23, 24, 37, 38, 44, 56, 58	Zimmerlin, Ingenieur	38
Röhrenpresse	12, 14	Zollikon	10